Wassersportclub am Wittensee e.V.

Kurier

Liebe Mitglieder,

eine bewegte Segelsaison 2016 liegt mal wieder hinter uns. Inzwischen sind die Boote eingemottet und es ist am Verein etwas ruhiger geworden; einige Weihnachtswichtel haben die Zeit genutzt und diverses Material für 2017 vorbereitet.

In der Vorsaison brachten viele motivierte Segel-Azubis ihre SPOSS-Ausbildung zu einem erfolgreichen Ende. Hier war Dieter Gernegroß mit einigen anderen Lehrern am Werk und konnte so den einen oder anderen für unseren schönen Sport gewinnen. Weitere Ausbildungen zogen sich dann über die gesamte Saison hin und wir konnten wieder in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule das Schnuppersegeln anbieten. Jorg Prasse und Helge Lohse haben sich dabei ordentlich ins Zeug gelegt. Für weitere Interessierte gab es in allen Altersschichten Optikurse, Wochenend-Crashkurse und Segeln in den Sommerferien und natürlich das inzwischen betreute und freie Segeln immer freitags in Kooperation mit Meer Bewegen. Je nach Möglichkeiten und Bedarf konnten sogar professionelle Trainer an die Seite der Segler gestellt werden.

Im Verlauf der vergangenen Saison hatten wir wie üblich sehr gut besuchte Regatten. Der Fight ist der Klassiker am See und sorgte für spannende Rennen bei 14 Footern, 505ern und den schwächer vertretenen Klassen. Die Optiregatta fand mit den RS Feva´s zusammen statt. Unterstützung fand die Veranstaltung durch Onsail und wir konnten sogar einen mobilen Serviceanhänger eines Jollenausrüsters vor Ort präsentieren, um bei kleineren und größeren Schäden Hilfe und Ersatzteile vor Ort zu haben. Als weiterer Klassiker hat sich inzwischen die Laser Masters Regatta etabliert. Mit reichlich guter Laune und viel Spaß haben Dieter Gernegroß und Wolfgang Fuß ein perfektes Event gezaubert. Dieses Engagement spiegelte sich in der Laune der Teilnehmer. Im Vergleich zu sonst fiel die Beteiligung bei der Mottenregatta etwas überschaulicher aus, dies lag jedoch an dem Umstand, dass kurz zuvor ein Eurocup am Gardasee stattfand und der Weg zum Wittensee von dort aus nicht der kürzeste ist. Die Motten waren aber mal wieder voller Lob und haben versprochen in 2017 in altbekannter Stärke anzutreten.

Anfang September fand zum zweiten Mal das inklusive Sommerfest am WSCW statt. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit allen Partnervereinen statt. Meer Bewegen hat sich zusammen mit dem WSCW mächtig ins Zeug gelegt und so gab es neben Grillbude und Livemusik auch noch ein HOT Pot, eine Art Draußenwhirlpool direkt am See. Onsail stellte die neue RS Quest zum Probesegeln zur Verfügung. Trotz viel Werbung haben sich nur wenige WSCW´ler blicken lassen. Das empfand ich als sehr schade, denn gerade das Sommerfest soll ja an die Tradition der früheren Jubiläumsregatta anknüpfen und Regattasegler wie nicht-Regattasegler, Kooperationsvereine und Gäste zusammenbringen. Dennoch wurde berichtet, dass der harte Kern den Abend erst in den frühen Morgenstunden des Folgetages ausklingen ließ.

Wassersportclub am Wittensee e.V.
Postadresse:
Wiesengrund 10
24794 Borgstedt

vorstand@wscw.de
+49 176 23 56 22 94
www.wscw.de
www.facebook.com/wassersportclubamwittensee/

Förde Sparkasse Kiel
IBAN: DE 83 21050170 0000191114
BiC: NOLADE21KIE

Beim Absegeln wurden von insgesamt 6 Crews auf den drei VB Jollen kurze Rennen gesegelt. Nach mehreren Durchgängen, bei denen jeder gegen jeden auf jedem Boot gesegelt hatte, konnten die Gewinner gekürt werden. Eine tolle Idee, die sicherlich auch 2017 umgesetzt wird.

Der Bootspark konnte im Laufe der Saison aktualisiert werden. Der WSCW hat durch die IMMAC zwei Trainingsoptis zur Verfügung gestellt bekommen. Zusammen mit den Optis von Meer Bewegen stehen nun insgesamt 5 sehr gute IMMAC Optimisten für die Jugendschulungen zur Verfügung und ältere Cluboptimisten können aussortiert werden. Aufgrund der Nichtnutzung der 29er und dem hohen Wertverfall der Schiffe in dieser Klasse haben wir die Schiffe veräußert. Es wurde noch ein guter Preis erzielt. Im Ausgleich dazu wurden zwei neue bzw. fast neue RS Feva angeschafft welche sich im Laufe der Saison wachsender Beliebtheit erfreuten.

Die rutschige Sliprampe konnte durch eine Gummimatte und eine elektrische Winde für etwas schwerere Boote entschärft werden.

Die Pläne für den Neubau wurden weiter vorangetrieben. Eingebrachte Ideen von verschiedenen Clubmitgliedern konnten diskutiert werden und fanden Berücksichtigung. Die Pläne wurden während des Sommerfestes präsentiert und inzwischen ist eine Baugenehmigung erteilt worden. Gleichzeitig wurde uns Zuschuss von 50.000,- Euro durch die Aktivregion verbindlich zugesagt. Wenn alles weiter so klappt wie bisher werden wir 2017 tatsächlich in der Lage sein umfangreiche Umbauten auf dem Clubgelände zu realisieren. Der aktuelle Stand der Planung wird in diesem Kurier von Susanne Wrede-Meier erläutert und die Pläne auf der JHV im Februar nochmals präsentiert. Voraussichtlich wird es 2017 einen gesonderten Arbeitsdienst geben, um die alten Carportanlagen zugunsten des Neubaus abzureißen.

Das Thema Arbeitsdienst sorgte hingegen immer wieder für Unmut. Die Moral den Arbeitsdienst zu leisten oder die satzungsgemäße Ersatzleistung in Höhe von 150 Euro zu bezahlen, reißt immer weiter ein. Uns erreichen uns berechtigte Fragen von inzwischen immer mehr Mitgliedern, warum sie Arbeitsdienst leisten müssen, wenn es andere nicht tun. Das Thema wird derzeit heiß im Vorstand diskutiert. Ich weise daher an dieser Stelle darauf hin, dass es auch passive Mitgliedschaften gibt. Hierbei besteht dann kein Stimmrecht, nur sehr eingeschränktes Nutzungsrecht am Vereinsgelände und es darf nicht der WSCW als Verein zur Meldung bei Segelregatten genutzt werden. Gleichzeitig besteht aber ein verminderter Vereinsbeitrag und es entfällt die Verpflichtung zur Arbeitsdienstleistung. Aktive Segler sollten sich aber bitte zukünftig ohne Aufforderung zum Arbeitsdienst melden! Unser Verein funktioniert nur, wenn alle mitmachen.

Ich freue mich euch alle zur Jahreshauptversammlung zu sehen und auf eine aktive Saison 2017 am WSCW!

Euer 1. Vorsitzender
Sebastian Munck

Clubhaus-Neubau

Wir wollen Euch gerne einen Überblick verschaffen, was bisher geschehen ist:

Überlegungen zum Clubhaus seit November 2015:
Begonnen wurde mit einer Prüfung und Planung für eine Clubhaus-Sanierung und Umrüstung mit Varianten, die je nach Finanzlage ausgeführt werden sollten.

- Sanierung Altbau mit Stützen im Clubraum, Umrüstung Toiletten, damit barrierefrei nutzbar
- Abriss Altbauteil und Ersatz durch z.B. Containerbau
- Abriss komplett und Ersatz durch z.B. Containerbau, wie Beispiel auf der Jahreshauptversammlung

Seit November 2015 ist folgendes geschehen:
Termin mit Amt Hüttener Berge und AktivRegion zur Klärung, ob Zuschüsse möglich und welche Bedingungen daran geknüpft wären.
Hier kam heraus, das große Zuschüsse möglich sind, jedoch geknüpft an Bedingungen, Bau nach aktuellen Vorgaben und Einhaltung EnEv und DIN-konforme Umsetzung, Barrierefreiheit usw..
Da das bei dem vorhandenen Clubhaus nur mit kaum vertretbarem wirtschaftlichen Aufwand möglich wäre, entstand die Idee, alles abzureißen und ganz neu zu bauen, obwohl das Clubhaus ja nicht komplett sanierungsbedürftig ist.

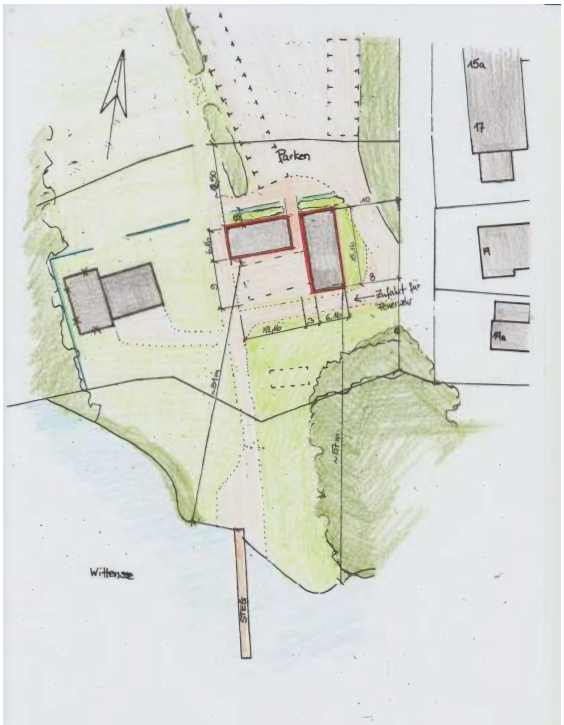
Seit Januar 2016:
Um zu klären, was baurechtlich möglich ist, gab es dann einen Ortstermin auf dem Clubgelände mit Vertretern des Kreises (Bauordnung und Naturschutz) und dem Amt Hüttener Berge und dem Bürgermeister.
Ergebnis war, das wir verschiedene Möglichkeiten haben:

- Haus umbauen
- neu bauen an gleicher Stelle
- neu bauen an anderer Stelle (mit Einschränkungen, was den Standort betrifft)

Daraufhin gab es folgende Überlegungen:

- Clubhaus neu an eine andere, noch zu bestimmende Stelle bauen
- Das alte Clubhaus bleibt stehen, aber der Altbauteil wird abgerissen
- Die zwei Carports werden abgerissen und alles wird in das alte Clubhaus verlagert.

So entstand die Idee ganz neu an anderer Stelle zu bauen UND den noch nicht maroden Teil des Clubhauses stehen zu lassen.
Da die Carports auch recht betagt sind, soll dann das alte Clubhaus die Carports ersetzen als Lager und Werkstatt usw ..



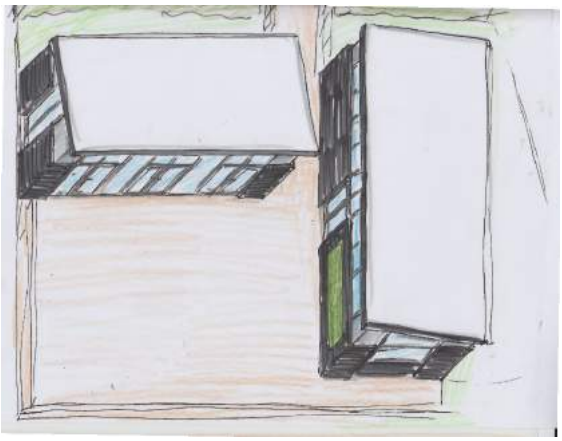
Außerdem ist so ein Umbau/ Neubau leichter zu realisieren, da wir dann nicht „ohne alles“ dastehen während der Bauzeit UND wir können auch in Abschnitten bauen, wenn Zuschüsse und Finanzen nicht ausreichen sollten.

Seit Sommer 2016:
Wir können keine Zuschüsse beantragen, wenn wir noch keinen Bauantrag eingereicht haben – ABER

wir wissen erst, wenn wir alle Zusagen/ Absagen der Förderungen haben, was wir überhaupt bauen können und uns leisten können!
Darum haben wir seit Januar uns in vielen kleinen Terminen mit der Naturschutzbehörde, dem Kreisbauamt, der Aktiv-Region und dem Bürgermeister und dem Amt Wittensee erarbeitet, was überhaupt Aussicht auf Genehmigung und Erfolg hat in unseren Bemühungen.

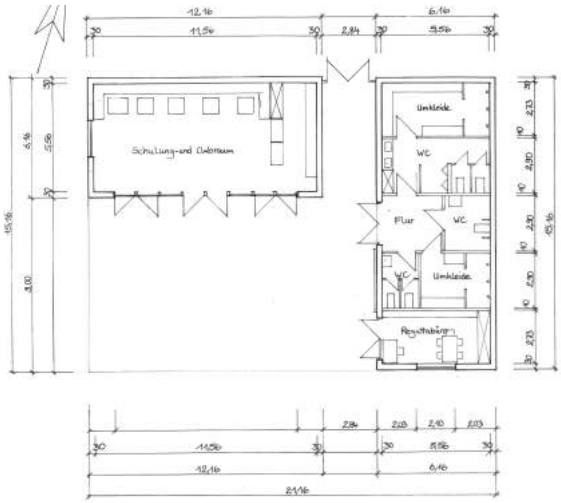
- Es muss ein bestimmter Abstand zum See eingehalten werden
- Wir haben naturgeschützte Ecken auf und an dem Clubgelände
- Wir müssen zu dem kleinen Graben einen bestimmten Abstand einhalten
- Wir müssen sicherstellen, dass die Feuerwehr immer Zugang/Zufahrt zum See hat und für ihr Rettungsboot einen Platz zur Verfügung stellen
- Es gibt Vorgaben zum Baurecht, Belangen der öffentlichen Träger, der Barrierefreiheit usw.
- Das Gebäude darf nicht auffallen vom See aus, zurückhaltende Farben, keine 2. Etage, nur geringe Höhe, keine „Türmchen usw."
- Festlegung eines möglichen Standortes

Das alles zu klären und zu erarbeiten hat sehr lange gedauert, weil sehr viele Termine nötig waren und weil wir alle auch beruflich sehr eingespannt sind – das ist ja alles unsere Freizeit.



Für die Abstimmungen habe ich bereits kleine Entwürfe für die Anschaulichkeit erstellt, für die die beteiligten Ämter auch eine Genehmigung in Aussicht gestellt haben.
Im Oktober haben wir dann einen Bauantrag eingereicht.
Das Gebäude wird als Holzbau mit massivem Sockel und Unterkonstruktion beantragt.

Parallel sollen die Förderanträge von uns erarbeitet und eingereicht werden.
Der Antrag bei der AktivRegion wurde im Oktober eingereicht und Mitte Dezember haben wir eine mündliche Zusage erhalten für eine Fördersumme von 50.000, wie auch in der Zeitung zu lesen war.



Das ist der aktuelle Stand der Dinge.
Weitere Anträge wollen wir noch stellen, jedoch schaffen wir es alle zeitlich nicht, da wie schon gesagt, alle beruflich sehr eingespannt sind.
Wir benötigen dringend Unterstützung!
Wer kennt sich mit Förderanträgen aus, kann uns beim Hausbau unterstützen, bei der Suche nach Sponsoren, weiß, wie man eine Zwischenfinanzierung organisiert und kann viele andere Fragen rund um das Bauen beantworten?
Meldet Euch gern direkt bei Susanne Wrede-Meier, 04356-986650, susanne@wredemeier.de

Es grüßen herzlich
Euer Vorstand und Susanne

Termine 2017

Februar

JHV der Jugendgruppe — Samstag, 11. Februar 2017, 15:00 Uhr
DAB Bowling Rendsburg — Anschließendes Bowlen: 17:00 - 19:00Uhr
Grafenstraße 4, 24768 Rendsburg

JHV — Freitag, 17. Februar 2017, 19:00 Uhr
Schützenhof in Groß Wittensee
Rendsburger Str. 2, 24361 Groß Wittensee

März

WINTERFREIZEIT der Jugendgruppe — 10.-12. März 2017

BOOTE AUSMOTTEN (1) — Samstag, 18. März 2017, 10:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS für Schulungen — Freitag, 24. März 2017

ELTERNABEND / Treffen der Jugend — Freitag, 31. März 2017, 19:00 Uhr, Clubhaus
Besprechung der Saison, Festlegung der Schulungstermine

April

BOOTE AUSMOTTEN (2) — (kein Scherz!) Samstag, 1. April 2017, 10:00 Uhr

ARBEITSDIENST — Sonntag, 2. April 2017, 10:00 Uhr
Frühjahrsputz und Stegaufbauen

WITTENSEE FIGHT — 29./30. April 2017

Mai

ANSEGELN und offenes 29er Training — 1. Mai 2017

AFTER WORK SAILING — Beginn 5. Mai 2017, danach jeden Freitag bis zum 13. Oktober 2017, jeweils ab 16:00 Uhr

Juni

RS FAMILY EVENT 3.-5 Juni 2017
RS Aero, RS 500 und RS Feva Ranglistenregatten, für alle anderen RS Boote Yardstick-Wertung

FEVA-TRAININGSLAGER 24./25. Juni 2017

Juli

OPTI-FEVA 1./2. Juli 2017

August

IMMAC MOTH GERMAN OPEN 18.-20. August 2017

WITTENSEE LASER MASTER 26./27. August 2017

CRASH-KURS 21. August - 25. August 2017

September

WSCW SOMMERFREIZEIT 28. August - 1. September 2017

INKLUSIVES SOMMERFEST Samstag, 9. September 2017
Alle Vereine rund um den WSCW laden ein!

Oktober

ABSEGELN 3. Oktober 2017

November

BOOTE EINMOTTEN (1) Samstag, 4. November 2017, 10:00 Uhr

ARBEITSDIENST Sonntag, 5. November 2017, 10:00 Uhr
Herbstkehraus und Steg abbauen

BOOTE EINMOTTEN (2) Samstag, 18. November 2017, 10:00 Uhr

Wassersportclub am Wittensee e.V.

Postadresse:
Wiesengrund 10
24794 Borgstedt

vorstand@wscw.de
+49 176 23 56 22 94
www.wscw.de
www.facebook.com/wassersportclubamwittensee/

Förde Sparkasse Kiel
IBAN: DE 83 21050170 0000191114
BiC: NOLADE21KIE